

Gemeinde Zeiningen

Neuigkeiten aus dem Naturschutz



Der **Naturschutzkommission** gehören an: Maass Joachim (Präsident), Taufer Gisela (Gemeinderätin), Binder Carlo, Freiermuth Gabi, Schaad André, Wehrli Daniel und Wunderlin-Böni Andrea. Die Naturschutzkommission traf sich zu 6 ordentlichen Sitzungen und weiteren Besprechungen und Begehungen in personell sehr verschieden zusammengesetzten Gruppen. Der **Abendspaziergang mit der Bevölkerung** fand am 27. April 2012 statt.

*

Bei bitterer Kälte begannen im Februar 2012 die Sanierungsarbeiten des im Wald gelegenen „**Ellbogenweihers**“. Ziel war, den Lebensraum der dort vorkommenden Geburtshelferkröte (Glögglifrosch) zu verbessern, den Weiher statisch zu stabilisieren und wieder in einen ansprechenden Zustand zu bringen.



Die Arbeiten wurden vom **Werkhof Zeiningen** unter der Leitung von Dominik Tschopp und der Begleitung von Robert Schmid und Gottfried Gschwend vom Natur- und Vogelschutzverein Zeiningen ausgeführt. Der Werkhof hat eine neue Stützmauer mit dem nötigen Fundament und ein neues Geländer erstellt und das Teichufer mit Bollensteinen neu befestigt. Auf Anraten einer Fachperson hat das Forstamt die Umgebung aufgelockert, um dem Weiher mehr Licht zugeben. Es handelt sich um ein gelungenes Projekt und eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und NVZ. Der Kanton hat sich mit 50% an diesen Kosten beteiligt.



*

Nach fast 20 Jahren „Betriebsdauer“ waren beide Weiher „**Bättlerchuchi**“ nahezu zugewachsen und die offene Wasserfläche stark verkleinert, was den Lebensraum für die Amphibien zu stark einschränkte. Dies bedeutete, dass die Mitarbeiter des Forstamtes ins Wasser steigen mussten, um das Wurzelgeflecht und den Schlamm von Hand aus den Weihern zu entfernen. Auch der Zugang vom Weg her wurde neu gestaltet (siehe Bild).



*

Die **Gemeindeversammlung** hat am 4. Dezember 2012 auch dem **Budget 2013** zugestimmt. Dieses sieht für den Bereich des Naturschutzes Ausgaben von insgesamt CHF 18'660.00 vor. Für das Jahr 2013 liegt eine **Beitragszusicherung des Kantons** von CHF 9'321.50 vor.

Naturschutzkommission und Natur- und Vogelschutzverein März 13